

Netz-Ladegeräte

Artikel vom 1. August 2019

Werkstattausrüstungen



Feuerwehr, Rettungs- und Einsatzfahrzeuge müssen jederzeit voll einsatzbereit sein. Das betrifft nicht nur die Startfähigkeit des Motors, sondern vor allem die einwandfreie Funktion aller technischer Komponenten im Fahrzeug. Macht nämlich die Zusatzbatterie an Bord schlapp, ist unter Umständen Leib und Leben in Gefahr. Trotzdem finden sich in

vielen Fahrzeughallen teilweise noch Geräte zur externen Batterieladung, die durch ihre veraltete Technik dafür sorgen, dass die Bordbatterie nur unzureichend geladen und in regelmäßigen Abständen ersetzt werden muss. Das ist nicht nur nervig für den verantwortlichen Gerätewart und ärgerlich für den ohnehin strapazierten kommunalen Haushalt, sondern kann im Einsatzfall richtig gefährlich werden, wenn die notwendigen Geräte nicht optimal oder gar nicht funktionieren. Die Votronic-Ladegeräte der Serie VAC-Station in modernster Switch-Mode-Technologie und Mikroprozessor-gesteuerten IUoU-Ladekennlinien sind speziell auf die externe Ladung von Einsatzfahrzeugen in Fahrzeughallen und stark unterschiedliche Einsatzzyklen abgestimmt. Sie sorgen für eine automatische, schnelle und dabei schonende Vollladung bzw. Ladeerhaltung der Fahrzeugbatterie nach DIN 14679, auch im Dauerbetrieb. Während langer Standzeiten baut dabei eine automatische Batterie-Regenerierung leistungsmindernde Sulfatschichten in den Batterien ab und hält sie fit für den nächsten Einsatz. Ein »Verhungern« von Gel-Batterien oder unnötiger Wasserverlust bei offenen Säure-Batterien gibt es nicht. Am Fahrzeubordnetz angeschlossene Dauerverbraucher (z. B. Funkgeräte oder Ladeschalen) werden dabei ebenfalls mit versorgt und einsatzbereit gehalten. Eine optische und akustische Warnung informiert über Batterie- oder Anschlussfehler. Der Ladestecker wird bei fehlender Batterie automatisch freigeschaltet, um Kurzschlüsse zu vermeiden und den Stecker vor Korrosion zu schützen. In Fahrzeughallen mit variablen Stellplätzen kommt der Automatic Charger VAC 1224-16 Station zum Einsatz, der über eine automatische Erkennung und Umschaltung der Bordnetzspannung auf 12 V bzw. 24 V verfügt. Alle Geräte sind wahlweise mit fest angeschlossenem Spiral- oder Ölflexkabel erhältlich. Das 1,2 m lange Spiralkabel ist auf ca. 5 m ausziehbar und für den direkten Anschluss eines Kabelsteckers am Kabelende vorgesehen. Es ist öl- und säurebeständig und für hohe mechanische Beanspruchung und den Einsatz in feuchten Räumen geeignet. Das 4 m lange Ölflexkabel hingegen dient dem Anschluss an eine weitere Kabelverlängerung, wie z. B. einen automatischen Kabelaufroller oder eine Anschlussbox.



Votronic Elektronik-Systeme GmbH

Infos zum Unternehmen

Votronic Elektronik-Systeme GmbH

Johann-Friedrich-Diehm-Str. 2

D-36341 Lauterbach

06641 91173-0

info@votronic.de

www.votronic.de
